

**EG-Sicherheitsdatenblatt** gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

für die Flüssigkeit

Handelsname:

**DURASPLINT® FLEX Monomer**Revisionstand: 29.05.2024  
Seite: 1 von 10**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator: DURASPLINT® FLEX Monomer**

UFI: U2GS-957T-XT3U-QM5D

**1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs / des Gemischs**

Herstellung

**Verwendungen von denen abgeraten wird**

Privathaushalte (= allgemeine Öffentlichkeit).

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Lieferant**SCHEU-DENTAL GmbH  
Am Burgberg 20  
58642 Iserlohn  
Tel.-Nr. +49 (0) 2374/ 9288-0  
Fax-Nr. +49 (0) 2374/ 9288-90Email: [service@SCHEU-DENTAL.com](mailto:service@SCHEU-DENTAL.com)Internet: [www.SCHEU-DENTAL.com](http://www.SCHEU-DENTAL.com)**Hersteller**pro3dure medical GmbH  
Am Burgberg 13  
D-58642 Iserlohn

Telefon: +49 (0)2374 920050-10

Telefax: +49 (0)2374 920050-50

E-Mail (fachkundige Person) [info@pro3dure.com](mailto:info@pro3dure.com)Webseite: [www.pro3dure.com](http://www.pro3dure.com)**1.4. Notrufnummer:**

pro3dure medical GmbH

Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten erreichbar.

Telefon: +49 (0)2374 920050-10

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]****Gefahrenkategorien:**

Skin Sens. 1/1A/1B, H317

Repr. 1A/B, H360

Aquatic Chronic 3, H412

**2.2. Kennzeichnungselemente****Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung**

Signalwort: Gefahr

Piktogramme: GHS07 / GHS08

**Gefahrenhinweise**

H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H360	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**EG-Sicherheitsdatenblatt** gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

für die Flüssigkeit

Handelsname:

**DURASPLINT® FLEX Monomer**Revisionstand: 29.05.2024  
Seite: 2 von 10**Sicherheitshinweise**

P201	Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P202	Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P272	Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Seife waschen.
P308+313	BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P321	Besondere Behandlung (siehe Informationen auf diesem Kennzeichnungsetikett).
P333+313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362+364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Inhalt / Behälter gemäß behördlicher Vorgaben entsorgen.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:**

keine

**2.3. Sonstige Gefahren**

-

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen****3.1 Stoffe**

nicht anwendbar

**3.2. Gemische**

Angaben zum Gemisch

**Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

Stoff:	CAS-Nr.:	REACH-Nr.:	Konzentration:	Einstufung: EC 1272/2008 (CLP):	
1,2-Cyclohexandicarbon-säurediisononylester	166412-78-8	01-0000017810-74-XXXX	10 - 20 %	-	ATE (dermal) = Kein Wert ermittelbar ATE (oral) = Kein Wert ermittelbar ATE (inhalativ) = Kein Wert ermittelbar
Methacrylsäuretetrahydrofurfurylester	2455-24-5	01-2120748481-53-XXXX	25 - 45 %	Skin Sens. 1/1A/1B, H317; Repr. 1A/B, H360D; Aquatic Chronic 3, H412	M = 1 ATE (dermal) = Kein Wert ermittelbar ATE (oral) = Kein Wert ermittelbar ATE (inhalativ) = Kein Wert ermittelbar
Methacrylsäure-2-ethoxyethylester	2370-63-0		40 - 60 %	Repr. 1A/B, H360	M = Kein Wert ermittelbar ATE (dermal) = Kein Wert ermittelbar ATE (oral) = Kein Wert ermittelbar ATE (inhalativ) = Kein Wert ermittelbar

Wortlaut der, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

<b>Allgemeine Hinweise:</b>	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.) Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
<b>Nach Einatmen:</b>	Für Frischluft sorgen. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.
<b>Nach Hautkontakt:</b>	Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.
<b>Nach Augenkontakt:</b>	Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.
<b>Nach Verschlucken:</b>	Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

# EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

für die Flüssigkeit

Handelsname:

**DURASPLINT® FLEX Monomer**



Revisionstand: 29.05.2024  
Seite: 3 von 10

## **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

---

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

---

### **5.1. Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

ABC-Pulver, alkoholbeständiger Schaum, BC-Pulver, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Stickstoff

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasser im Überschuss, Wasservollstrahl, Wassersprühstrahl

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid.

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

#### **Allgemeine Hinweise**

Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

#### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Chemikalienschutzanzug tragen.

---

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

---

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Personen in Sicherheit bringen. Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur; Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

---

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

---

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Alle Arbeitsverfahren sind grundsätzlich so zu gestalten, dass folgendes so gering wie möglich ist: Einatmen.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

#### **Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel. Organische Peroxide. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**EG-Sicherheitsdatenblatt** gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

für die Flüssigkeit

Handelsname:

**DURASPLINT® FLEX Monomer**Revisionsstand: 29.05.2024  
Seite: 4 von 10

Lagerklasse: 10 - 13

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Gebrauchsanweisung beachten.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

Stoff:	CAS-Nr.:	Quelle	Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)	Arbeitsplatzgrenzwert: (mg/m <sup>3</sup> )	Spitzenbegrenzung	Bemerkung

**Stoff mit einem gemeinschaftlichen Grenzwert (EU) für die Exposition am Arbeitsplatz.**

Stoff:	CAS-Nr.:	Quelle	Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)	Arbeitsplatzgrenzwert: (mg/m <sup>3</sup> )	Spitzenbegrenzung	Bemerkung

**DNEL/DMEL-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
2370-63-0	Methacrylsäure-2-ethoxyethylester			
Arbeiter, kurzfristig		inhalativ	systemisch	7,06 mg/m <sup>3</sup>
Arbeiter, langfristig		dermal	systemisch	2 mg/kg kg/Tag
Bevölkerung, langfristig		inhalativ	systemisch	1,74 mg/m <sup>3</sup>
Bevölkerung, langfristig		dermal	systemisch	1 mg/kg kg/Tag
Bevölkerung, langfristig		oral	systemisch	1 mg/kg kg/Tag
166412-78-8	1,2-Cyclohexandicarbonsäurediisononylester			
Arbeiter; langfristig		inhalativ	systemisch	235 mg/m <sup>3</sup>
Arbeiter: langfristig		dermal	systemisch	42 mg/kg kg/Tag

**PNEC-Wert**

Stoff:	CAS-Nr.	PNEC
Methacrylsäure-2-ethoxyethylester	2370-63-0	Gewässer, Süßwasser; 48,7 µg/l Gewässer, Meerwasser; 4,87 µg/l Kläranlage; 7,28 µg/l Sediment, Süßwasser; 241 µg/kg dw Sediment, Meerwasser; 24,1 µg/kg dw Boden; 19,6 µg/kg dw
1,2-Cyclohexandicarbonsäurediisononylester	166412-78-8	Boden; 44700 µg/kg dw

**Zusätzliche Hinweise****8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden. Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen.

**Persönliche Schutzausrüstung**

Nur passende, bequem sitzende und saubere Schutzkleidung tragen.

**EG-Sicherheitsdatenblatt** gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

für die Flüssigkeit

Handelsname:

**DURASPLINT® FLEX Monomer**Revisionstand: 29.05.2024  
Seite: 5 von 10**Atemschutz**

Atemschutz nicht erforderlich.

**Handschutz**

Geeigneter Handschuhtyp: NBR (Nitrilkautschuk).

**Augen-/Gesichtsschutz**

Gestellbrille mit Seitenschutz

**Körperschutz:**

Zum Schutz vor unmittelbarem Hautkontakt ist Körperschutz (zusätzlich zur üblichen Arbeitskleidung) erforderlich. Nur passende, bequem sitzende und saubere Schutzkleidung tragen. Cremes sind kein Ersatz für Körperschutz.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

**Begrenzung und Überwachung der Verbrauchereexposition**

Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

**Expositionsszenario:**

Hautkontakt.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen**

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	farblos gelb
Geruch:	
Geruchsschwelle:	

**Sicherheitsrelevante Basisdaten**

	Parameter	Wert	Einheit	Bemerkung
Schmelzpunkt / -bereich:				keine Daten verfügbar
Siedepunkt / -bereich:				keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit				keine Daten verfügbar
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:				keine Daten verfügbar
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:				keine Daten verfügbar
Flammpunkt:				keine Daten verfügbar
Zündtemperatur:				keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur:				keine Daten verfügbar
pH:				keine Daten verfügbar
Kinematische Viskosität:				keine Daten verfügbar
Wasserlöslichkeit				keine Daten verfügbar
n-Octanol/Wasser:				keine Daten verfügbar
Dampfdruck:				keine Daten verfügbar
Dichte:		1,1	g/cm <sup>3</sup>	
Relative Dampfdichte:				keine Daten verfügbar
Partikeleigenschaften:				keine Daten verfügbar

**9.2. Sonstige Angaben**

Keine

**EG-Sicherheitsdatenblatt** gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

für die Flüssigkeit

Handelsname:

**DURASPLINT® FLEX Monomer**Revisionsstand: 29.05.2024  
Seite: 6 von 10**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Kann bei Erhitzen, unter Licht- und Lufteinwirkung oder unter Zusatz freier, radikalischer Initiatoren exotherm polymerisieren.

**10.2 Chemische Stabilität**

Kann bei Erhitzen, unter Licht- und Lufteinwirkung oder unter Zusatz freier, radikalischer Initiatoren exotherm polymerisieren.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Polymerisation

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Hitze. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

In Gegenwart von Radikalbildnern (z.B. Peroxiden), reduzierenden Substanzen und/oder Schwermetallionen ist Polymerisation unter Wärmeentwicklung möglich.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst.

M-Faktor: -

Akute Toxizität (oral): -

Akute Toxizität (dermal): -

Akute Toxizität (inhalativ): -

**Akute Toxizität**

Stoff:	CAS-Nr.:	Toxikologische Angaben
1,2-Cyclohexandicarbonsäurediisononylester	166412-78-8	LD50 oral (Ratte) > 5000 mg/kg LD50 dermal (Ratte) > 2000 mg/kg
Methacrylsäuretetrahydrofurfurylester	2455-24-5	LD50 oral (Ratte) 3945 mg/kg NOAEL Repr.-Tox. (Ratte) 300 mg/kg/d NOAEL STOT-RE (Ratte) 300 mg/kg/d
Methacrylsäure-2-ethoxyethylester	2370-63-0	NOAEL (Ratte) 40 mg/kg bw/Tag LD50 oral (Ratte) > 2000 mg/kg LD50 dermal (Ratte) > 2000 mg/kg

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

Sensibilisierend.

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Stark reizend.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut:**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen)****Karzinogenität**

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

**Keimzellmutagenität**

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

**Reproduktionstoxizität**

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

**EG-Sicherheitsdatenblatt** gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

für die Flüssigkeit

Handelsname:

**DURASPLINT® FLEX Monomer**Revisionstand: 29.05.2024  
Seite: 7 von 10**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

**Aspirationsgefahr**

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

**ABSCHNITT 12: Angaben zur Ökologie****12.1. Toxizität**

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

**Ökotoxizität**

Stoff:	CAS-Nr.:	Ökotoxizität
Methacrylsäuretetrahydrofurfurylester	2455-24-5	LC50 (Fisch, 96 h) 347 mg/l EC50 (Algen, 72 h) > 72 mg/l
Methacrylsäure-2-ethoxyethylester	2370-63-0	LC50 Fisch (Pimephales promelas) 96 h 27 mg/l

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

**12.4 Mobilität im Boden**

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen**

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Sachgerechte Entsorgung / Produkt:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:**

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

**Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV**

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAVK branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)**

14.1. UN-Nummer:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	
14.3. Transportgefahrenklassen:	
14.4. Verpackungsgruppe:	
Gefahrzettel:	
Klassifizierungscode:	
Begrenzte Menge (LQ):	
Beförderungskategorie:	

**EG-Sicherheitsdatenblatt** gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

für die Flüssigkeit

Handelsname:

**DURASPLINT® FLEX Monomer**Revisionsstand: 29.05.2024  
Seite: 8 von 10

Gefahrnummer:

Tunnelbeschränkungscode:

**Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport****Binnenschifftransport (ADN)**

14.1. UN-Nummer:

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:

14.4. Verpackungsgruppe:

Gefahrzettel:

Klassifizierungscode:

Begrenzte Menge (LQ):

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport****Seeschifftransport (IMDG)**

14.1. UN-Nummer:

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:

14.4. Verpackungsgruppe:

Gefahrzettel:

Sondervorschriften:

Begrenzte Menge (LQ):

EmS:

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport****Lufttransport (ICAO)**

14.1. UN-Nummer:

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:

14.4. Verpackungsgruppe:

Gefahrzettel:

Begrenzte Menge (LQ) Passenger:

IATA-Verpackungsanweisung – Passenger:

IATA-Maximale Menge – Passenger:

IATA-Verpackungsanweisung – Cargo:

IATA-Maximale Menge – Cargo:

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport****14.5. Umweltgefahren**

ADR/RID / IMDG / ICAO-TI / IATA-DGR: nein

Meeresschadstoff: nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender****Landtransport (ADR/RID)**

Beförderungskategorie: -

Sondervorschriften: -

Tunnelbeschränkungscode: -

Begrenzte menge (LQ): -

**Seeschifftransport (IMDG)**

EmS-No: -

Special provisions: -

Limited quantity (LQ): -

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code****Bemerkung:** keine

**EG-Sicherheitsdatenblatt** gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

für die Flüssigkeit

Handelsname:

**DURASPLINT® FLEX Monomer**Revisionstand: 29.05.2024  
Seite: 9 von 10**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften****Angaben zur Verordnung (EG) Nr. 166/2006 über die Schaffung eines Europäischen Schadstofffreisetzung- und verbringungsregisters:**

-

**Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen:**

-

**Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien:**

-

**Verordnung (EG) Nr. 850/2004 [POP-Verordnung]**

-

**Verordnung (EU) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien:**

-

**Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr.:**

-

**Nationale Vorschriften**

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung**

keine

**Störfallverordnung**

-

**Lösemittel-Verordnung (31. BImSchV)**

-

**Lagerklasse**

10-13

**Wassergefährdungsklasse (WGK)****Technische Anleitung Luft (TA-Luft)**

-

**Sonstige Vorschriften, Beschriftungen und Verbotsvorschriften**

-

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H360	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Schulungshinweise**

-

**EG-Sicherheitsdatenblatt** gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

für die Flüssigkeit

Handelsname:

**DURASPLINT® FLEX Monomer**
 Revisionstand: 29.05.2024  
 Seite: 10 von 10
**Empfohlene Einschränkungen(en) der Anwendung:**

s. Kapitel 1.

**Weitere Angaben**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

**Wichtige Literaturangaben und Datenquellen**

-

**Abkürzungen und Akronyme**

AC:	Artikelkategorie (Article Category)
ACGIH:	Rat für Arbeitsschutz und Gefahrstoffe, Amerika (American Conference of Government Industrial Hygienists)
ADN:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnengewässern (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)
ADR:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (Accord européen relatif transport des marchandises dangereuses par route)
AGW:	Arbeitsplatzgrenzwert
AOX:	Adsorbierbare organisch gebundene Halogene (Adsorbable Organic halogen compounds)
Bw:	Körpergewicht (Body weight)
CMR:	Stoffe klassifiziert als Krebs erzeugend, Mutagen oder Reproduktionstoxisch (Carcinogenic, Mutagenic, toxic for Reproduction)
CSR:	Stoffsicherheitsbericht (Chemical Safety Report)
DIN:	Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm
DNEL:	Grenzwert, unterhalb dessen der Stoff keine Wirkung ausübt (Derived No Effect Level)
DPD:	Zubereitungsrichtlinie / Richtlinie 1999-45-EC (Dangerous Preparations Directive)
DSD:	Stoffrichtlinie / Richtlinie 67-548-EC (Dangerous Substances Directive)
DU:	Nachgeschalteter Anwender (Downstream User)
EC50:	Wirksame Konzentration 50% (Effective Concentration 50%)
ECHA:	Europäische Chemikalienagentur
EN:	Europäische Norm
EWK/EWL:	Europäischer Abfallartenkatalog (European Waste Catalogue)
IATA:	Verband für den internationalen Lufttransport (International Air Transport Association)
IBC:	Großpackmittel (Intermediate Bulk Container)
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (International Civil Aviation Organization)
IMDG Code:	Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport (International Maritime Dangerous Goods Code)
IMO:	Internationale Seeschiffahrts-Organisation (International Maritime Organization)
ISO:	Internationale Normungsorganisation (International Standards Organisation)
LC50:	Lethale (Tödliche) Konzentration 50%
LD50:	Lethale (Tödliche) Dosis 50%
LEV:	Lokale Absaugung (Local exhaust ventilation)
MAK:	Maximale Arbeitsplatzkonzentration – DFG
n.a.:	nicht anwendbar
n.b.:	nicht bestimmt
OEL:	Arbeitsplatzgrenzwert (Occupational Exposure Limit)
PBT:	persistent, bioakkumulierbar, giftig (persistent, bioaccumulative, toxic)
PNEC:	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (Predicted No Effect Concentration)
PPE/PSA:	Persönliche Schutzausrüstung (Personal Protective Equipment)
REACH:	Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien (Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals)
RID:	Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn (Règlement International concernant le transport de marchandises dangereuses par chemin de fer)
STEL:	Grenzwert für Kurzzeitexposition (Short-term Exposure Limit)
SVHC:	Stoff sehr hoher Besorgnis (Substance of Very High Concern)
TLV:	Arbeitsplatzgrenzwert (Threshold Limit Value)
VOC:	Flüchtige organische Kohlenwasserstoffe (Volatile Organic Compounds)
vPvB:	sehr persistent, sehr bioakkumulierbar (very persistent, very bioaccumulative)